

Kornwestheimer STADTANZEIGER

→ Abonnenten werben
Sie müssen selbst
nicht Abonnent sein!

Über 750 attraktive Prämien
warten auf Sie!

Werben Sie einen Abonnenten für
die KORNWESTHEIMER ZEITUNG
und erhalten Sie eine attraktive Prämie.

WWW.KORNWESTHEIMER-ZEITUNG.DE

→ So flexibel ist Zeitungslesen.

Ihre Kornwestheimer Zeitung auf
PC, Tablet und Smartphone!

Egal ob im Urlaub, unterwegs in der Bahn
oder einfach entspannt zu Hause auf dem
Sofa. Mit KWZePaper ist Ihre Kornwestheimer
Zeitung immer dort, wo Sie gerade sind.

www.kornwestheimer-zeitung.de/epaper



KWZePaper.

Einmal anmelden – überall dabei.

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches
und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis
Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim
oder unterwegs aus auf

www.kornwestheimer-zeitung.de

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



15. Juni 2023 · Nr. 24/47. Jahrgang · Gesamtauflage 14 540

anzeigen@kornwestheimer-zeitung.zgs.de · Telefon 07154 1312-0 · Telefax 07154 1312-99

Ein Fest für alle

Die „Kornwestheimer Tage“ werden vom 16. bis 18. Juni groß gefeiert

50 Jahre Kornwestheimer Tage und 75 Jahre Stadtausschuss für Sport und Kultur – wenn das kein Grund zu feiern ist. Vom 16. bis zum 18. Juni verwandeln sich der Marktplatz und der Salamander-Stadtpark in eine Festzone für jung und alt.

■ KORNWESTHEIM

Voller Vorfreude auf das bevorstehende Fest-Wochenende ist Oliver Hicking. Der Vorsitzende des Stadtausschusses für Sport und Kultur organisiert die Kornwestheimer Tage und in diesem Jahr das Jubiläum des Vereins.

Insgesamt werden also 125 Jahre gefeiert. „Ich freue mich auf alle Aktivitäten“, sagt Hicking und hofft dabei – auch mit viel Erfahrung –, dass alles so vonstatten geht, wie es geplant ist. Den Auftakt bildet die Reunion, also die Wiedervereinigung, der stadtbekanntesten Band „FineRip“. Das Sextett tritt am Freitag auf. Diese Jahr ist die Bühne größer als gewohnt, steht am See und zeigt auf den Marktplatz. Für die Bewirtung hat der Ausschuss fleißige Helfer gefunden: Wer am Freitag vorbeikommt, kann sich von Oberbürgermeisterin Ursula Keck einen Sekt oder von den Gemeinderäten ein Bier ausschenken lassen. In Jubiläumsjahr stehen die kleinen Besucher noch mehr im Mittelpunkt.

Nach 15 Jahren Abstinenz kommt der CVJM zurück zu den Kornwestheimer Tagen: „Die Alteingesessenen und hier Aufgewachsenen werden sich sicherlich noch an die Spielstraße erinnern, die zum Jubiläum wieder aufgebaut wird.“ Doch dabei bleibt es nicht:



Das traditionelle Ballonsteigen darf bei den Kornwestheimer Tagen nicht fehlen.

Foto: Peter Mann

Die Pfadfinder der Royal Rangers, der Kornwestheimer Sportverein und das Kasperle-Theater sind weitere Programmpunkte für die Kleinen. „Wir haben einen Malwettbewerb an den Kornwestheimer Schulen veranstaltet“, erzählt Oliver Hicking zudem. Das Motto lautet: „Male mein Kornwestheim“. Die Gewinnerinnen und Gewinner dürfen ihre Kunstwerke im Rathaus ausstellen.

Was es auch nach 50 Jahren Kornwestheimer Tagen noch gibt: das Luftballonsteigen. Gut, so alt wie die Veranstaltung ist der Programmpunkt nicht.

Immerhin hätte es recht mager ausgesehen, im Jahr 1972 – also dem Gründungsjahr – nur einen Luftballon in die Luft steigen zu lassen.

Dafür sind es in diesem Jahr umso mehr: Am Samstagmittag steigen 50 Luftballons in den Himmel. Bei diesem Anblick leuchten sicherlich nicht nur Kinderaugen. Auch das Programm für die heranwachsenden und erwachsenen Besucherinnen und Besucher kann sich sehen lassen. Neben „FineRip“ am Freitag, treten am Samstag „Safir“ auf. Das Repertoire der Coverband umfasst von Hits aus den 1950er-Jahren bis heute viele bekannte Hits. Die Eintritte sind frei.

Nach Einbruch der Dunkelheit zeigt Künstlerin Stefanie Fleschutz am Samstag ihr Können: Bei „Dance with Fire“ verschmelzen Feuer und Tanz miteinander – eine Show mit echten Fackeln und LED-Lichtern wartet die

auf die Interessierten. Backen für den guten Zweck Einer der vielen Programmpunkte am Sonntag ist das Backen eines 50 Meter langen Hefezopfes mit anschließender Versteigerung. „Die Oberbürgermeisterin ist schon fleißig am üben“, verrät Oliver Hicking. Zurecht, denn das Stadtoberhaupt wird gemeinsam mit Daniel Güthler und Martina Koch-Haßdenteufel backen. Das Werk wird zugunsten der Musikschule versteigert. Die zahlreichen Vereine sorgen nicht nur für ein buntes Bühnenprogramm an den Festtagen, sondern auch für kulinarische Leckereien. Wie jedes Jahr, geben sie sich Mühe, um ein vielfältiges Angebot auf die Beine zu stellen. „Die Nachfrage nach veganen Speisen wird immer größer“, so Oliver Hicking. „Daher versuchen wir ab kommendem Jahr, den Wunsch zu erfüllen.“

Die OB-Kandidaten antworten

Karin Götz fragt kritisch nach

VON ANDREAS HENNINGS

■ KORNWESTHEIM

Knapp eine Woche vor der Wahl in Kornwestheim lädt die Kornwestheimer Zeitung zur Podiumsdiskussion ein. Wie sehen die Bewerber die Zukunft der Stadt? Jetzt nimmt der Wahlkampf vor der Oberbürgermeisterwahl in Kornwestheim noch mächtig an Fahrt auf. Am Sonntag, 25. Juni, werden die Kornwestheimerinnen und Kornwestheimer dazu aufgefordert sein, ihr Kreuzchen für ein neues Stadtoberhaupt zu setzen. Die Wahl darf mit Spannung erwartet werden. Denn sechs Kandidatinnen und Kandidaten sind im Rennen, die Nachfolge von Ursula Keck anzutreten. Was die Konstellation ungewöhnlich macht: gleich vier davon kommen aus Kornwestheim selbst. Ob sich das für sie zum Vorteil entwickeln wird?

Wer also genau sind die Bewerber um diesen wichtigen Posten? Wie ticken sie und wohin soll ihrer Meinung nach Kornwestheims Weg führen? Was sind die Visionen und Ziele der Bewerber für Kornwestheim mit Pattonville? Wie ist ihre Einschätzung zu Themen, die in der Salamanderstadt aktuell sind wie etwa eine verbesserte Aufenthaltsqualität in der Innenstadt?

Um den Bewerbern, die eine realistische Chance auf das Amt haben, auf den Zahn zu fühlen, veranstaltet unsere Zeitung am Montag, 19. Juni, eine Podiumsdiskussion. Karin Götz, die Leiterin der Gemeinschaftsredaktion Ludwigsburg von Kornwestheimer Zeitung, Stuttgarter Zeitung und Marbacher Zeitung, wird dabei mit den aussichtsreichen Kandidaten

ins Gespräch gehen. Auf dem Podium sitzen: Nico Lauxmann (47, CDU), er ist gelernter Diplom-Wirtschaftsjurist, seit zehn Jahren Bürgermeister von Schwieberdingen – und wird bei der Veranstaltung unter den Bewerbern just der einzige Nicht-Kornwestheimer sein. Kadri-Koyutürk (41) ist studierter Kultur- und Sozialwissenschaftler und Leiter der Kornwestheimer Stabstelle für Soziales und Teilhabe. Er möchte seine Grünen-Mitgliedschaft für die Wahl ruhen lassen. Markus Kämme (57) ist Bankkaufmann und Diplom-Betriebswirt sowie Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, war bereits bei der Wahl vor acht Jahren angetreten und auf 23,3 Prozent der Stimmen gekommen. Stefan Duscher (49, parteilos) ist Dipl.-Physiker und Projektleiter. Zennure Funke-Ulusoy (39, parteilos) ist Lehrerin. Die Veranstaltung findet von 19 Uhr an im Martinsaal der Katholischen Kirchengemeinde in der Adolfstraße 12 statt. Die Zahl der Zuschauer ist auf 350 begrenzt, weshalb eine Anmeldung nötig ist. Die Veranstaltung am Montag, 19. Juni, 19 Uhr, im Martinsaal in der Adolfstraße 12 in Kornwestheim ist exklusiv für Abonnenten unserer Zeitung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Anmeldung müssen Sie sich einmalig kostenfrei auf unserem Abonnenten-Portal www.zeitung-erleben.de registrieren. Danach können Sie sich über den Link <https://zeitung-erleben.de/ob-wahl> für die Veranstaltung anmelden. Halten Sie dafür Ihre Kundennummer bereit. Sollte es noch freie Plätze geben, gibt es an der Abendkasse kostenfreie Tickets.

Programm

Freitag, 16. Juni

18 Uhr: Beginn der Feier zu „75 Jahre Stadtausschuss für Sport und Kultur“
19 bis 22 Uhr: Livemusik mit „FineRip“

Samstag, 17. Juni

14 Uhr: Festbeginn
15.30 Uhr: Ensemble „Korn-Brass“
15.50 Uhr: Luftballonsteigen
16 Uhr: Fassanstich
20 Uhr: Livemusik mit „Safir“
Nach Einbruch der Dunkelheit – Feuershow „Dance with Fire“
22.30 Uhr: Feuerwerk

Sonntag, 18. Juni

10 Uhr: Gottesdienst
11.30 Uhr: Dixieland-Frühstücken mit den Hardt-Stompers

14 Uhr: Versteigerung 50-Meter-Hefezopf
14.45 Uhr: Percussion-Ensemble der Musikschule
15 Uhr: Cheerleader „Candy Stars“
15.10 Uhr: Kinder Projekt-Chor „Sängerlust“
15.30 Uhr: A-Cappella Ladies „Schöne Töne“
15.55 Uhr: Eastnetzunft „Tanzmar-riehen“
16 Uhr: Hip-Hop AG „L.U. Dance“, 16.30 Uhr: Tanzgruppe Griech. Elternverein
16.50 Uhr: TSC Solitude
17.25 Uhr: NOL „Grün-Blau Gardie“
17.30 Uhr: Tanzgruppe Türk. Kulturzentrum
17.50 Uhr: Tanzgruppe Cila Croatia Stuttgart

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Gartenarbeiten
Gartenpflege/-Bau von A bis Z.
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich-, u. Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung, Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung u.v.m. Neubau u. Sanierung → Handwerk, fair u. zuverlässig. Tel. 07150/410811
info@heimann-landschaftsbau.de

IMMOBILIEN

**HÄUSER
VERKÄUFE**

**Wir suchen Ihr
Grundstück oder Haus!**
– bestmöglicher Preis –

gut Immobilien
Experten für
Grundstücke und Häuser
0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

**Lokal denken.
Mehr erreichen.**
Anzeigen-Telefon
07154/1312-0

Jede Menge Angebote. Jede Woche frei Haus.
Anzeigen-Telefon 07154/1312-0
Anzeigen-Fax 07154/1312-99

**Kornwestheimer
STADTANZEIGER**

Übrigens: Uns gibt es auch online!
Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf
www.kornwestheimer-zeitung.de
Fehlen eigentlich nur noch Sie!

Nichts liegt näher als das Lokale.
Anzeigen-Telefon 07154/1312-0
Anzeigen-Fax 07154/1312-99

**Kornwestheimer
STADTANZEIGER**

Freundeskreis Philipp Matthäus Hahn Kornwestheim e.V.

Wir laden Sie ein.

**Philipp Matthäus Hahn – Nachmittag
am 17. Juni 2023, 14.00 Uhr**
Zehntscheuer Kornwestheim
Kirchstr. 17

Pfarrer,
Astronom,
Ingenieur,
Unternehmer
von 1739 bis
1790

Philipp Matthäus Hahn war von 1770 bis 1781 nicht nur Pfarrer in der Evangelischen Martinskirche, sondern auch ein genialer Erfinder. Er konstruierte u.a. Astronomische Maschinen, Uhren, die berühmte erste mit allen vier Grundrechenarten funktionierende Rechenmaschine und die **wegweisende Hydrostatische Weinwaage** heute besser bekannt als „OECHSLE-Waage“.

Diese Weinwaage steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Martin Sauter aus Onstmettingen hält einen Vortrag über die Geschichte dieser großartigen Erfindung.

Wesentliche Programmpunkte:

- ❖ Pfarrer P.M.Hahn. Gedanken von Pfarrer Horst Rüb.
- ❖ Film über das Lebenswerk von P.M.Hahn
- ❖ Vortrag von Martin Sauter mit Übergabe der Weinwaage.
- ❖ Vorführung der Hahn'schen Rechenmaschine.

Die „Landfrauen“ sorgen für das leibliche Wohl. Alle Besucher sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Der Eintritt ist frei. **Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch**

IMPRESSUM

**Kornwestheimer
STADTANZEIGER**

Kostenloses, wöchentlich (donnerstags) erscheinendes Anzeigenblatt für Kornwestheim.

Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Pleninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Pleninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1800

Verantwortlich für Anzeigen und Belagen:
Malte Busato
Südwest Media Network GmbH
Pleninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1600

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 2 vom 1.1.2023.

Anzeigenschluss: 2 Tage vor Erscheinen (donnerstags, bei Feiertagen mittwochs), 12 Uhr. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Verbreitete Auflage:
15 000 Exemplare

Druck:
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Körnerstraße 14-18
71634 Ludwigsburg

Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit
Kornwestheim
& Kreis Ludwigsburg
Der gemeinsame Lokaltitel
KORNWESTHEIMER ZEITUNG
STUTTGARTER ZEITUNG

STELLENANGEBOTE

Aushilfe/Fahrer gesucht, Minijob, Raum S

2-3 Tage/Woche, ca. 10 h/Woche, gerne auch Rentner!
Tel. 0711/255670 oder info@rahmouni.de Wir freuen uns auf Sie!

Aushilfsfahrer (m/w/d) für regionale Tagestouren ab sofort stundenweise auf 520€ Basis im Lebensmittelhandel gesucht. Führerscheinkl. C 1 / 3

GastroFresh Stuttgart GmbH
Am Wallgraben 90
70565 Stuttgart -Vaihingen
z.Hd. Frau Braun
☎ 0711 / 25 35 96 81
✉ info@gastrofresh-stuttgart.de

Auslieferungsfahrer (m/w/d) in Vollzeit für regionale Tagestouren im Lebensmittelhandel gesucht. Führerschein Klasse 3 oder neu B
GastroFresh Stuttgart GmbH
Frau Braun
Am Wallgraben 90-92
70565 Stuttgart -Vaihingen
personal@gastrofresh-stuttgart.de
☎ 0711 / 25 35 96 81
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Aushilfsfahrer (m/w/d) für 1 Tag/Woche auf 520 € - Basis oder selbstständig/freiberuflich gesucht. Überdurchschnittliche Vergütung, möglichst m. eigenem Pkw (0,30 € Vergütung/km). Sie besuchen unsere Stammkunden im Regionalgebiet Großraum Stuttgart. Zu Ihren Aufgaben gehört das Tauschen unserer Wareneinsätze u. das Reinigen unserer Verkaufsdisplays. Sie sind eingebunden in ein tolles Team. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: info@trend-design-vetrieb.de
Trend-Design GmbH, Lachener Str. 23, 67433 Neustadt

A-Betreuung 24St-Pflege bei Ihnen zu Hause. Liebevoll, erfahren und Deutsch sprechend.
Tel.: 0176-45932789

Su. Putzfrau, nur deutschsprachig m. Erfahrung bis 62 J. Montags nach Weillimdorf T. 01788729195

STELLEN-
GESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art, (Nebenjob) ☎ 0152 5541 7446

Biete folg. Arbeit (Nebenbeschäftigung) an: Malerarbeit, tapezieren, Fliesen + Laminat verlegen 0711/34159824

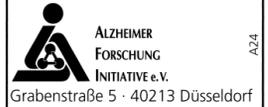
Erfahrener Landschaftsgärtner sucht Nebenjob. ☎0159/06440017

Übernehme Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, Gartenpflege, Unkraut, Abfuhr, im Nebenjob ☎ 07 11 - 69 87 71



1906 – berichtet Dr. Alois Alzheimer von der ersten Alzheimer-Patientin.
2006 – 100 Jahre später – brauchen mehr als 1 Million Alzheimer-Patienten Hilfe.

Informieren Sie sich kompetent und kostenlos unter:
Telefon: **0800 / 200 400 1** oder:
www.alzheimer-forschung.de



Kompetente Beratung für Ihre Werbung.
Jetzt informieren: 07154/1312-0
Kornwestheimer STADTANZEIGER

Großer Auftritt für Ihre Kleinanzeige.
Anzeigen-Telefon 07154/1312-0
Anzeigen-Fax 07154/1312-99
Kornwestheimer STADTANZEIGER

Mit Werbung gut fahren.
Anzeigen-Telefon 07154/1312-0



Tag des Schlafes

Zur OB-Wahl umfassend informiert.

Hintergründe. Vorstellungen. Ergebnisse.

KWZ ePaper 4 Wochen **kostenlos lesen!***

Zur **OB-Wahl am 25.06.** erfahren Sie alles Wissenswerte über die Kandidaten. Verfolgen Sie auf zahlreichen Sonderseiten den Wahlverlauf, die Bewerber sowie spannende Hintergründe vor und nach den Wahlen:

- ▶ KWZ ePaper im Web oder als App mit Vorabendausgabe, Sonntagszeitung und 14-Tage Archiv

Jetzt die digitale Kornwestheimer Zeitung **4 Wochen kostenlos** sichern. Das Abo endet automatisch - Sie müssen nichts weiter tun.

*Infos und Angebotsbedingungen unter:

kornwestheimer-zeitung.de/ob-wahl



KORNWESTHEIMER ZEITUNG

Sonderveröffentlichung



Schlaf-Aufschieberitis

Um pünktlich ins Bett zu kommen, sollte man den Laptop besser gegen ein Buch tauschen.

Foto: Christin Klöse/dpa-tmn

Wenn aus „Eine Serienfolge geht noch“ immer wieder „Ups, schon 23.30 Uhr!“ wird: Viele Menschen knipsen abends das Licht deutlich später aus als geplant. Wie gelingt die pünktliche Bettruhe?

Der Vorteil am Erwachsensein: Man darf so lange aufbleiben, wie man will. Und viele Menschen reizen genau das aus, indem

sie nachts in Serien abtauchen oder lange durch Social-Media-Apps scrollen. Die Bettruhe verschiebt sich nach hinten – am nächsten Tag sind die

Augenringe tief und der Kaffeedurst groß. Mittlerweile gibt es mit „Revenge Bedtime Procrastination“ sogar einen Begriff für das Phänomen des Schlaf-Aufschubs.

Wie gelingt die pünktliche Bettruhe? Diese vier Tipps können helfen.

Tipps 1: Die Folgen im Blick behalten Schlaftiefschlaf mündet rasch in einen Schlafmangel,

mit dem nicht zu spaßen ist, sagt Alfred Wiater, Schlafmediziner und Autor. Das Immunsystem, das Herz-Kreislauf-System und der Stoffwechsel brauchen ausreichend Schlaf, um gut und gesund arbeiten zu können. „Auch das Risiko für Fehler und Unfälle steigt durch ein Schlafdefizit“, sagt Wiater.

Tipps 2: Die eigene Schlafprokrastination verstehen Psychologin Anna Höcker rät, sich zu fragen, welche Funktion die Schlafprokrastination für einen persönlich hat. Geht es darum, sich fehlende Zeit für sich selbst zurückzuholen? „Dann sollte man mehr Freude, Leichtigkeit, Freiraum und Sinnstiftendes in den Tag holen, um nicht das Gefühl zu haben, dies von der Nacht stehen zu müssen“, sagt Höcker.

len zu müssen“, sagt Höcker.

Tipps 3: Disziplin dank Wecker Die wichtigste Maßnahme: sich den Wecker zu stellen, sagt Alfred Wiater. Aber nicht etwa am Morgen, um rechtzeitig aufzustehen, sondern am Abend. Das Klingeln erinnert einen an den Zeitpunkt, an dem man üblicherweise zu Bett gehen sollte, um genügend Schlaf zu bekommen.

Tipps 4: Routine zum Runterkommen schaffen Die Experten sind sich einig: Ein Abendritual kann helfen, besser zur Ruhe zu kommen. Wer es schafft, das passive Scrollen am Smartphone zum Beispiel durch Lesen, Kreuzworträtsel oder Entspannungsübungen zu ersetzen, hat gute Chancen, frühzeitig einzuschlafen. *dpa*

DIE BETTENEXPERTEN

Röwa - Lattotex - Werkmeister - Dormiente - Kirchner



Bischoff RAUM AUSSTATTUNG & BETTEN

Betten
Matratzen
Lattenroste
Nackenkissen
Bettwaren

Bischoff GmbH Raumausstattung & Betten | www.bettdesign.de
Kirchstr. 30 | 70839 Gerlingen | Tel.: 07156/21336 | www.bischoff-wohnen.de

Gailing
IHR BETTENHAUS.

Zukunftssichere Schlafsysteme

Höhenverstellbare Betten mit 1 oder 2 Liegeseiten: barrierefrei und komfortabel. Auch als Umbau möglich. Jetzt kompetent beraten lassen!



Bettenhaus Gailing Bietigheim · www.betten-gailing.de
Größtes Bettenfachgeschäft im Landkreis Ludwigsburg
Matratzenmanufaktur – Daunendecken-Atelier – Körpervermessung
Pleidelsheimer Straße 11-13 · 74321 Bietigheim · Tel. 07142 / 9939-0
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.30-19 Uhr · Sa. 9.30-16 Uhr



Die Wirtschaft ist im Umbruch

Der Landkreis Ludwigsburg zählt zu den erfolgreichsten Wirtschaftsstandorten Deutschlands.

Foto: Werner Kuhnle/Archiv

Als Wirtschaftsstandort hat der Landkreis Ludwigsburg einiges zu bieten: Er ist geprägt durch das verarbeitende Gewerbe und wächst stetig. Ein Gespräch mit dem Kreis-Wirtschaftsförderer Oliver Reichert.

Von Andrea Veyhle

Mehr als 200 000 Menschen arbeiten im Landkreis Ludwigsburg – er zählt mit der Region Stuttgart zu den erfolgreichsten Wirtschaftsstandorten Deutschlands. Gemessen an der Einwohnerzahl ist er der zweitgrößte Landkreis in Baden-Württemberg und viertgrößter in Deutschland. Die Region ist geprägt durch das verarbeitende Gewerbe wie der Automobilbau, der Maschinenbau, die Textilindustrie und die Nahrungsmittelherzeugung.

„Von großer Bedeutung ist heute auch die Logistik-Branche, sie ermöglicht die vielfältigen Zulieferverflechtungen und übernimmt Teile der Wertschöpfung“, erklärt Oliver Reichert. Als Kreis-Wirtschaftsförderer ist er Ansprechpartner im Landratsamt für Unternehmen und vermittelt Kontakte zwischen Wirtschaft, Kommunen und Verbänden. „In unserem wirtschaftsstarke Raum haben sich zudem innovative Dienstleistungsunternehmen entwickelt und angesiedelt: Unternehmensberatungen, Ingenieurdienstleister, Agenturen für Marketing und Gestaltung, aber auch hoch spezialisierte Software-Unternehmen.“ Im einwohnerstarken Landkreis Ludwigsburg ist außerdem die Gesundheitsbranche von Bedeutung, ebenso wie Bau und Handel.

Was den Landkreis attraktiv macht

Zu den Erfolgsfaktoren gehören laut Reichert die engen Kontakte zwischen internationalen Konzernen, innovativen Mittelständlern und Dienstleistern. Dazu kommen kurze Wege und ein gutes Netz aus international tätigen Unternehmen- und Rechtsberatungen, Kreativdienstleistern und Finanzierungspartnern. „Wir sind außerdem Teil einer starken Hochschul- und Forschungslandschaft, das bringt bestens qualifizierte Fachkräfte und Impulse für die Wirtschaft durch international renommierte Forschungszentren mit sich“, betont der Wirtschaftsexperte.

Welche Entwicklungen die Zukunft prägen

Doch die Wirtschaft befindet sich auch hier im Umbruch:

„Digitale Kommunikationswege lösen auf allen Ebenen die analogen Vorgänger ab“, beschreibt Oliver Reichert die Entwicklung. „Unternehmen müssen sich in vielen Fällen neu erfinden, die digitalen Kompetenzen werden im Wettbewerb immer entscheidender. Um die Chancen von Künstlicher Intelligenz oder Blockchain zu nutzen, müssen Unternehmen in Technologie investieren, aber auch eigenes Know-how aufbauen. Dies betrifft alle Branchen. Besonders prägnant ist auch die Entwicklung im Fahrzeugbau. Unternehmen, die auch in Zukunft wachsen wollen, müssen Geschäftsfelder entwickeln, die auf der Elektromobilität aufbauen. Weitere Zukunftsfelder im Fahrzeugbau sind autonomes Fahren, die Vernetzung der Fahrzeuge für mehr Sicherheit, Komfort und Unterhaltung sowie neue Mobilitätsservices.“

Der Wirtschaftsexperte sieht jedoch positiv in die Zukunft: „Was bleibt, ist der Erfindungsreichtum der Unternehmen. Auch in einer digitalisierten und globalen Welt werden die Zuverlässigkeit, die Innovationskraft und das

Image eines Unternehmens ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor bleiben.“

Wie sich der Standort weiterentwickeln wird

Für Herausforderungen wie den Klimawandel und die Energiewende ist der Landkreis Ludwigsburg gerüstet, davon ist Oliver Reichert überzeugt: „Energiesparende und emissionsarme Lösungen für Mobilität, Industrie und Gebäude werden derzeit erforscht und entwickelt. Entscheidend wird sein, ob und wie die Unternehmen es schaffen, ihre Kompetenzen in diesen neuen Spielfeldern einzubringen. Vom Motorfilter zum Luftfilter etwa, oder vom Getriebe-Prüfstand zum Prüfstand für e-Antriebe. Hier kön-

nen die starken internationalen Verflechtungen und der Technologievorsprung der hiesigen Unternehmen einen großen Wettbewerbsvorteil darstellen.“



Oliver Reichert ist Kreis-Wirtschaftsförderer.

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

KREIS-WIRTSCHAFTSFÖRDERER OLIVER REICHERT

Als Wirtschaftsförderer des Landkreises Ludwigsburg ist Oliver Reichert, angestellt bei der Wirtschaftsagentur Region Stuttgart, seit 2021 Ansprechpartner für Unternehmen im Landratsamt und entwickelt Strategien und Maßnahmen für den Landkreis im Strukturwandel: Digitalisierung, Transformation der Industrie, Technologiewandel, Arbeitsmarkt-Engpässe, Unternehmensgründungen sowie Innovation und klimafreundliches Wirtschaften sollen stärker in den Fokus gerückt werden. Unterstützt wird die Wirtschaftsförderung im Landkreis von einem Lenkungsausschuss aus Landrat Dietmar Allgaier, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, den Sponsoren Kreissparkasse Ludwigsburg, Wüstenrot Bausparkasse und Gebr. Lotter sowie Vertretern der Kommunen, der IHK, der Agentur für Arbeit und der Kreis-Handwerkerschaft.

Mehr Informationen unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/landratsamt-landkreis/wirtschaftsfoerderung/>

„Gemeinsam unseren Landkreis feiern“

Landrat Dietmar Allgaier spricht über große Herausforderungen, Zukunftsaussichten und das Landkreisfest Ende Juni.

Was sind aktuell die größten Herausforderungen für den Landkreis Ludwigsburg? Seit dem vergangenen Jahr haben wir einen großen Flüchtlingszuzug, der die kommunale Ebene insgesamt, aber vor allem unseren hochverdichteten Ballungsraum stark belastet. Es wird für die kommunale Ebene immer schwieriger, neue Unterkünfte zu planen, entweder aufgrund sinkender Akzeptanz vor Ort, oder aufgrund längerer Liefer- und Bauzeiten und gestiegener Preise. Aus diesem Grund mussten wir bereits auf Notunterkünfte in Sporthallen zurückgreifen. Ich habe unsere Forderungen einer gerechteren Verteilung innerhalb der Europäischen Union und innerhalb Deutschlands schon in Richtung Bundespolitik vertreten und werde auch dranhängen, bis konkrete Ergebnisse erzielt werden.

Ein anderes Thema ist die Wohnungsknappheit, die auch im Zusammenhang mit dem Zuzug von Geflüchteten steht. Aufgrund der Nähe zu Stuttgart und der Situation in der Region haben wir einen sehr angespannten Wohnungsmarkt auch in unserem Landkreis. Die Landkreisverwaltung treibt dieses Thema aktiv voran und hat 2022 die Bürgergenossenschaft Wohnen gegründet, die als Ziel hat, langfristig preisgedämpften und damit bezahlbaren Mietwohnraum zur Verfügung zu stellen. Ein weiteres aktuelles Thema ist die Gestaltung der Mobilität der Zukunft – die Verkehrswende – eine Herausforderung, der wir mit dem Prozess des Klimamobilitätsplans seit Ende des letzten Jahres aktiv begegnen.

Wie sind die Zukunftsaussichten des Landkreises?

Aktuelle Studien bescheinigen uns eine beeindruckende Wirtschaftsstärke. Im aktuellen Prognos-Zukunftsatlas der Zukunftsfähigkeit von 400 Land- und Stadtkreisen in Deutschland wird der Landkreis Ludwigsburg auf Platz 16 geführt. Es spielen vor allem die Stärke in Forschung und Entwicklung unserer bekannten Konzerne und großen Arbeitgeber eine Rolle. Positiv ist, dass die Aktivitäten zur Digitalisierung in

wendigen Flächen und Arbeitskräfte zur Verfügung stellen, und Unternehmen im ökologischen Wandel und der Energiewende unterstützen. Auch unsere Kinder und Enkel sollen so gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt vorfinden wie wir.

Worauf freuen Sie sich beim dreitägigen „Landkreisfest“ am meisten?

Es wird so viele Highlights an diesem Festwochenende geben, dass ich mich gar nicht auf etwas konkretes festlegen möchte. Im Mittelpunkt steht für mich, mit unseren Bürgerinnen und Bürgern aus allen 39 Kommunen gemeinsam unseren Landkreis zu feiern – und damit auch das 50-jährige Bestehen der Kreisreform. Mir ist es wichtig, dass die Menschen gerne im Landkreis leben und wir als Landkreisverwaltung unseren Teil dazu beitragen. Deshalb ist das Landkreisfest eine gute Gelegenheit, den Landkreis und die Aufgaben des Landratsamts bei den Bürgerinnen und Bürger präsenter zu machen – auf dem hoch qualifizierten Arbeitsmarkt im Landkreis, der starken Infrastruktur und Verkehrlichen Erreichbarkeit, und der hohen Kaufkraft in der Bevölkerung. Dennoch stehen wir an einem Wendepunkt. Für den tief greifenden Wandel muss sich auch der Landkreis Ludwigsburg weiter engagieren. Wir müssen Unternehmensgründungen fördern und unterstützen, Unternehmen in der Transformation die not-



Dietmar Allgaier Foto: Werner Kuhnle

den verschiedenen Branchen deutlich an Fahrt aufgenommen haben. Und auch im Wandel in der Automobilindustrie vom Verbrennungsmotor hin zu Elektroantrieben sind erste Erfolge und Zukunftsperspektiven zu erkennen. Unsere Stärke beruht auf dem hoch qualifizierten Arbeitsmarkt im Landkreis, der starken Infrastruktur und Verkehrlichen Erreichbarkeit, und der hohen Kaufkraft in der Bevölkerung. Dennoch stehen wir an einem Wendepunkt. Für den tief greifenden Wandel muss sich auch der Landkreis Ludwigsburg weiter engagieren. Wir müssen Unternehmensgründungen fördern und unterstützen, Unternehmen in der Transformation die not-

ein Unternehmen der KURZ Gruppe

Container bringt: KURZ

KURZ löst alle Abfallprobleme! Fragen Sie uns!

- Container-Vielfalt 1-40 m³
- Gewerbeabfall-Entsorgung
- Wertstoff-Recycling
- Inhouse-Entsorgung
- Sonderabfall-Entsorgung
- Aktenvernichtung nach BDSG
- Dienstleistung und Beratung

KURZ Entsorgung GmbH
Mühlackerstraße 26
71642 Ludwigsburg
Tel. 07144 8442-0
www.kurz-entsorgung.de

WIR FEIERN

LANDKREISFESCHD

24.-25. JUNI 2023
CAMPUS LANDRATSAMT
10-16 UHR

HÖHNER 23. JUNI 19 UHR
JETZT QR-CODE SCANNEN UND KOSTENLOSES TICKET SICHERN!

MEHR INFO www.landkreis-ludwigsburg.de/landkreisjubilaem

EINTRITT FREI!

GREEN EVENT BW

GEMEINSAM LEBENSWERTE GESTALTEN

WAS SIE BEWEGT, SIND UNSERE AUFGABEN:
UMWELT / TECHNIK / KLIMASCHUTZ / ABFALL / JUGEND / TOURISMUS / WALD VERKEHR / SOZIALES / BAUEN / BILDUNG / LANDWIRTSCHAFT / FAMILIE / ASYL / KULTUR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ / MOBILITÄT / VETERINÄR / GESUNDHEIT / SICHERHEIT
SEIT 50 JAHREN WACHSEN WIR ALLE DARAN. EIN SCHÖNER GRUND ZU FEIERN. IHR LANDKREIS LUDWIGSBURG

Jetzt Geld anlegen und bis zu

3,1% p.a.

Zinsen sichern!
Lassen Sie sich beraten.

ksklb.de/anlegen

Kreissparkasse Ludwigsburg

Für Sie vor Ort!

Sie kommt von hier, sie wird hier gemacht und sie ist hier zu Hause: die Kornwestheimer Zeitung. Überzeugen Sie sich jetzt 14 Tage lang von unserem journalistischen Angebot:

Ganz gleich, ob es sich um politische, wirtschaftliche, kulturelle oder sportliche Ereignisse handelt: Wir bieten Ihnen Fakten statt Gerüchte, sauber und fundiert recherchiert und analysiert, umfassende und exakte Informationen, die Ihr Meinungsbild stärken. Und unser Lokalteil ist dabei das Herzstück: Denn was vor der eigenen Haustür passiert, ist natürlich von ganz besonderem Interesse.

Wir machen es Ihnen leicht: Testen Sie die Kornwestheimer Zeitung jetzt 14 Tage kostenlos und unverbindlich. Einfach Coupon ausfüllen und zusenden oder online bestellen unter www.abo-kwz.de/testabo

KORNWESTHEIMER ZEITUNG

→ Jetzt 14 Tage testen!

Kostenlos und unverbindlich.

→ BESTELLCOUPON

Bitte senden an:
Zeitungsverlag Kornwestheim
GmbH & Co. KG, Leserservice,
Bahnhofstr. 5, 70806 Kornwestheim.
Oder faxen an 0711 7205-6162

Ja, hiermit bestelle ich die Kornwestheimer Zeitung ab ___/___/2021

gedruckt (bitte ankreuzen)
 digital

14 Tage lang kostenlos und unverbindlich.
Das Probeabo endet automatisch und ohne Verpflichtungen für mich.

PERSÖNLICHE DATEN:

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Meine Telefon-Nr.

Meine E-Mail-Adresse

(bei Bestellung der digitalen Ausgabe erforderlich!)

Einwilligungserklärung zur werblichen Nutzung

Ich willige ein, dass mir die Zeitungsverlag Kornwestheim GmbH & Co. KG postalisch, telefonisch und per E-Mail Informationen und Angebote zu weiteren Verlagsprodukten zum Zwecke der Werbung unterbreitet. Die Zeitungsverlag Kornwestheim GmbH & Co. KG verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@kornwestheimer-zeitung.zqs.de widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter abo-kwz.de/datenschutz

Dieses Angebot erlangt Gültigkeit, wenn Sie noch nicht Abonnent sind, Sie in den letzten 3 Monaten kein Probe- oder Aktionsabonnement des Verlags bezogen haben und Ihr Wohnsitz im Verbreitungsgebiet des Verlages liegt.